

Presseinformation

Die SeniorenLebenshilfe eröffnet einen neuen Standort in Werdau

Werdau, 01.03.2023. Ab März 2023 ist Frau [Jacqueline Modrow](#) als Lebenshelferin für die [SeniorenLebenshilfe](#) in Werdau tätig. Sie unterstützt Senioren im eigenen Zuhause und arbeitet damit für das große Ziel der SeniorenLebenshilfe: alten Menschen ein würdevolles Leben in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Mehr als 200 Lebenshelfer arbeiten deutschlandweit freiberuflich für „ihre“ Senioren. Mit Frau Modrow kann die SeniorenLebenshilfe nun auch Menschen direkt in Werdau unterstützen.

So arbeiten die Lebenshelfer für ihre Senioren: vorpflegerisch und zuverlässig

Was die SeniorenLebenshilfe von anderen ähnlichen Anbietern abhebt, ist vor allem die Tatsache, dass immer derselbe Lebenshelfer zu Besuch kommt. Zwar gibt es Einkaufsservices, Fahrdienste und Haushaltshilfen für Senioren, doch oft müssen die älteren Menschen mit einem wahren Flickenteppich an Dienstleistern zurechtkommen und fühlen sich damit unwohl.

Die Eheleute Carola und Benjamin Braun wollten dazu eine echte Alternative schaffen und gründeten im Jahr 2012 die SeniorenLebenshilfe. Heute arbeitet das Unternehmen bundesweit mit Lebenshelferinnen und Lebenshelfern zusammen, die Senioren am eigenen Wohnort unterstützen. Das Leistungsspektrum ist groß und vorpflegerisch ausgerichtet. Das bedeutet, dass die Lebenshelfer keine pflegerischen Tätigkeiten (etwa die Körperpflege) übernehmen. Dafür gibt es wiederum Pflegedienste, die speziell für pflegebedürftige Menschen tätig werden. Im vorpflegerischen Bereich sah das Ehepaar Braun jedoch eine Versorgungslücke – und setzte sich das große Ziel, diese zu schließen.

Das alles gehört zur vorpflegerischen „Hilfe im Leben“

Viele Senioren bemerken zunächst im Haushalt, dass Dinge plötzlich schwerer fallen. Das Einkaufen wird beschwerlich, das Bettenbeziehen gelingt nicht mehr oder das tägliche Aufräumen und Putzen werden zur Belastung. Meist beginnt dann die Suche nach einer Haushaltshilfe. Die Lebenshelfer der SeniorenLebenshilfe sind Haushaltshilfe und vieles mehr in einem. Sie kümmern sich um den Haushalt und übernehmen die Einkäufe, gehen aber auch mit ihren Senioren spazieren, begleiten sie zum Arzt oder kümmern sich um die Post und um die Kommunikation mit Behörden. Dabei ersetzen sie sogar einen zusätzlichen Fahrdienst, da sie immer mit dem eigenen Auto zu Besuch kommen. Auch eine aktive Freizeitgestaltung gehört zu den Aufgaben der SeniorenLebenshilfe.

Der vielleicht wichtigste Punkt: Die Lebenshelfer bleiben – ganz ohne Vertragszwang – oft über Jahre an der Seite ihrer Senioren. Dabei lernen sie den Senior und sein Leben in allen Details kennen und können mit der Zeit immer einfacher Aufgaben übernehmen und genauso ausführen, wie der Senior es möchte. Auch für Angehörige bedeutet das eine große Entlastung, denn sie brauchen sich in der knappen Zeit mit den Senioren um nichts zu kümmern, sondern können einfach das Beisammensein genießen.

Frau Modrow unterstützt ab jetzt die SeniorenLebenshilfe in Werdau

Frau Jacqueline Modrow hat nach ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin lange Zeit in diesem Beruf gearbeitet. Unterbrochen durch die Elternzeit nach Geburt ihrer beiden Kinder war sie unter anderem als Pflegefachkraft, Arzthelferin und Kinderkrankenschwester tätig. Somit ist sie nicht nur persönlich, sondern auch beruflich ein echter Gewinn für die SeniorenLebenshilfe. Von ihrer Erfahrung und Kompetenz können Senioren in Werdau nun profitieren.

Auch für Frau Modrow bedeutet die Tätigkeit als Lebenshelferin eine positive Veränderung. Wie viele Menschen, die in der Pflege arbeiten, war auch sie unglücklich damit, sich dem einzelnen Menschen nur für kurze Zeit widmen zu können. Als Lebenshelferin nimmt sie sich nun viel Zeit für „ihre“ Senioren, ist zuverlässige Dienstleisterin, aber auch vertraute Gesprächspartnerin und wertvolle Stütze in einem.

Weitere Informationen zur SeniorenLebenshilfe

Die SeniorenLebenshilfe wurde 2012 gegründet. Sie gehört zur Salanje GmbH mit Sitz in Berlin und arbeitet nach einem Franchisekonzept. Die Franchisenehmer sind selbstständig tätige Lebenshelferinnen und Lebenshelfer, die jeweils an ihrem eigenen Wohnort arbeiten. Alle Lebenshelfer durchlaufen vor Beginn ihrer Tätigkeit zunächst eine Ausbildung sowie weitere Schulungen, die sie auf ihre Arbeit mit Senioren vorbereiten. Aufgrund der Versorgungslücke im vorpflegerischen Bereich, die in Deutschland noch immer besteht, werden weiterhin Menschen gesucht, die sich für eine Arbeit als Lebenshelfer interessieren.

Kontakt

Jacqueline Modrow
Ernst-Busch-Str. 17
08412 Werdau

Kontaktvermittlung über:

SeniorenLebenshilfe
Salanje GmbH
Ahrweilerstr. 29
D-14197 Berlin

Pressekontakt:

Benjamin Braun
T: 030-83221100
E: presse@senleb.de